

Clxxxviii

mit ob ich je gut getat
 dar um so ich des mor-
 gens erst uff gestan
E ich über myn werck
 sage so sprich ich alle
 die in dirre statt sint
 jung vnd alt die komet
 in dz himel rich vñ in
 gütat. Aber ich var
 allein in die helle vñ
 myn sünde dz soll wort
 trag ich so dem mor-
 gen vñ dz ich sch-
 luffen sol. **W**achtes
 in mine herge für
 ein wärheit. **D**o sprach
 antthonij du hast dz
 himel rich mit rüwe
 gewünscht sigende in
 dine hus als ein glie-
 werckmeister. **N**och hab
 alle myn tag gelept an
 bescheidenheit. **D**z ich
 d'iner wortey müsse
 me gewän.
A In alt vatter
 sach in dem geist
 d'ny münch stan
 uff des meres stade
 den rüfte ein stim
 vñ sprach. **H**emel für

In vetterch vñ komet
 zu mir die zwey na-
 ment vetterch vñ flugtet
 him über dar in gerüft
 wart der dritte beleib
 vñ begant welken vñ
 schrygen dar nach war-
 den in dz vetterch die
 wären krank mit fürim
 mit dem pleg er ob
 dem wasser vñ dar
 vnder bis dz er kum
 über him kam. **D**is be-
 zeichent die vollcome
 an gottes dienst vñ die
 gelassen.
Pymenij sprach
 wer höret böse
 rede so sine eben
 cristen in sin herg
 zwungt dz er in
 mit vbel antwort vñ
 er es möch tün. **D**er
 hat die aller höchsten
 mine.
A In brüder sprach
 zu pymenij also
 vatter wie sol ic
 ein man über wort
 dz er mit vbel red so
 sine eben münchen
 der apt sprach ich in